Ausbildungsrekord am Flughafen: Fraport AG begrüßt 133 neue Nachwuchskräfte

Ausbildungsrekord am Flughafen: Fraport AG begrüßt 133 neue Nachwuchskräfte
Beste Zukunftschancen dank Übernahmegarantie / Bis Monatsende für Ausbildungsstart 2013 bewerben

FRA/rv - Der Flughafenbetreiber Fraport hat zum Ausbildungsbeginn am 1. September insgesamt 133 neue Nachwuchskräfte am Standort Frankfurt begrüßt. 88 männliche und 45 weibliche Auszubildende sorgen dabei für einen neuen Rekord: Nie zuvor in der 50-jährigen Geschichte der unternehmensinternen Berufsausbildung hat Fraport mehr junge Menschen mit einem Ausbildungsvertrag ausgestattet. Der Konzern verzeichnet steigenden Bedarf in fast allen Geschäftsbereichen: "Die Zahlen verdeutlichen, dass Fraport in die Zukunft investiert. Die Berufsausbildung ist dabei ein ganz wichtiger Baustein unserer Unternehmensentwicklung", sagte Arbeitsdirektor Herbert Mai bei der offiziellen Begrüßungsveranstaltung.
Auf die Neuankömmlinge warten spannende Lehrjahre am größten deutschen Airport - und beste Zukunftschancen, da Fraport jeden Auszubildenden nach erfolgreichem Abschluss zunächst für ein Jahr übernimmt. Die Bandbreite der insgesamt 26 angebotenen Ausbildungsberufe umfasst sowohl technische Disziplinen wie Anlagenmechaniker, Gebäudereiniger und Wirtschaftsingenieur als auch kaufmännische Fächer wie Informatik- und Luftverkehrskaufleute. Das Angebot richtet sich an die Absolventen aller Schulformen. So absolvieren 23 junge Frauen und Männer in den nächsten drei Jahren ein duales Studium bei Fraport, unter anderem in den Studienrichtungen Informationstechnik, Kältesystemtechnik und Immobilienwirtschaft. Besonders beliebt ist der Bachelorstudiengang Luftverkehrsmanagement, der in Kooperation mit der Fachhochschule Frankfurt durchgeführt wird und in diesem Jahr zwölf Studierende aufnimmt.
Erstmalig bildet Fraport in diesem Jahr Schulabgänger in den Berufsbildern Bauzeichner, Geomatiker und Kraftfahrzeugmechatroniker aus. Ebenfalls zum ersten Mal bietet das Unternehmen ab November 2012 unter dem Titel "Startklar" eine betriebliche Einstiegsqualifizierung an, um die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, denen bisher die Ausbildungsreife fehlt, auf eine Lehre im technischen Bereich vorzubereiten.
Mit dauerhaft mehr als 300 Auszubildenden gleichzeitig und zusätzlich 12 Jugendlichen im Berufsvorbereitungsprogramm sowie rund 30 jungen Männern im Qualifizierungsprogramm "Jugend Mobil" ist der Flughafenbetreiber in der Region Frankfurt einer der größten und wichtigsten Ausbildungsbetriebe. Fraport zieht dabei überwiegend Nachwuchs aus dem Rhein-Main-Gebiet an: 90 Prozent der Auszubildenden kommen aus der Region. Wer im nächsten Jahr einen der begehrten Ausbildungsplätze ergattern möchte, muss sich beeilen: Die Bewerbungsfrist für den Ausbildungsbeginn im Jahr 2013 endet am 30. September 2012. Alle derzeit noch offenen Lehrstellen sind in der "Jobbörse" unter "Jobs
Karriere" auf der Fraport-Website (www.fraport.de) ausgeschrieben.

Kontakt:
Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide
60547 Frankfurt am Main
Deutschland
Telefon: +49-(0)69-690-1
Telefax: 069 690-55071
Mail: info@fraport.de
URL: http://www.fraport.de/cms/default/rubrik/1/1961.fraport_de.htm <img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=506396" width="1" height="1">

Pressekontakt

Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

60547 Frankfurt am Main

fraport.de/cms/default/rubrik/1/1961.fraport_de.htm
info@fraport.de

Firmenkontakt

Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

60547 Frankfurt am Main

fraport.de/cms/default/rubrik/1/1961.fraport_de.htm
info@fraport.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage